Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10116

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 99.

IMPERATOREM ... ET AD ... MAXIMILIANVM REGEM BOHEMIAE DOMINOS SVOS CLEMENTISSIMOS SCRIPTVM A Paulo Sibero Neopolitano Franco ab Ericis ... PRAGAE ANNO SALVTIS M.D.LXII Mense Septembri (fol. 1r).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II. (?).

Abb. 243

Cod. 10115 Rotenburg ob der Tauber, 5. Oktober 1594

NICOLAUS SUEVUS ROTENBURGIUS: Symbola Romanorum Imperatorum (lat.).

Papier, I, 117ff., 311 × 205. — Federzeichnungen. — Originaler roter Samteinband mit Golddruck, Schließbänder entfernt, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, SCHREIBER, DONATOR: *SYMBOLA ... Per Nicolaum Sueuum Rotenburgotuberanum in futurum Cancellariae constitutum multis in Aulis collecta et conscripta* (fol. 1r). — *ILLVSTRISSIMO PRINCIPI AC DOMINO DOMINO FRIDERICO DVCI WIRTEMBERGICO* (fol. 1v). ... *Datum Rotenburgi ad Tubarim V. die Octobris nostri Styli Veteris Anno Epochae M.D.XCIIII Illustrissimae Vestrae Celsitudinis Obseruantissimus Nicolaus Sueuus Rotenburgius* (fol. 2r). — *Nicolaus Sueuus Rotenburgotuberanus Moda. et in futurum Cancellariae constitutus*

Feci quod potui potui quod Christe dedisti
Improba fac melius si potes inuidia (fol. 102r).

VORBESITZER: Herzog Friedrich von Württemberg.

LITERATUR: Inventar I, 131.

Abb. 437

Cod. 10116 1571

LEONHARD FLEXEL: Das Freischießen zu Graz 1568 (deutsch).

Papier, II, 78, Iaff., 308 × 215, Schriftspiegel 195/200 × 100/120, 21—22 Zeilen. — Zahlreiche Wappen und Bilder. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Golddruck und -pressung, auf dem VD die Jahrzahl *1571*, Schließbänder abgerissen, Goldschnitt.

DATIERUNG: Die Jahrzahl *1571* auf zahlreichen Seiten zwischen fol. 36v und 46r.

VERFASSERNAME: *Hernach die Ordenliche beschreibung des freyschiessen mit der püchssen So im Ertzhertzogthumb Steyer der Haubtstatt Grätz des verwichnen 68. Jars gehalten ... in ainem Reimen durch Lenhardt flexl verfasst* (fol. 3v).

WIDMUNGSEMPFÄNGER: *Dem Durchleuchtigisten Herrn Herrn Caroln Ertzhertzogen zw Österreich ... meinem genedigisten Herrn* (fol. 3r).

VORBESITZER: Erzherzog Karl von Steiermark. — Kaiser Ferdinand II. (Besitzvermerk seiner Bibliothek auf fol. 1r).

LITERATUR: Inventar I, 131. — Kat. Ausst. Schallaburg Nr. 520. 521.

Abb. 315

Cod. 10136 (Österreich), 1567

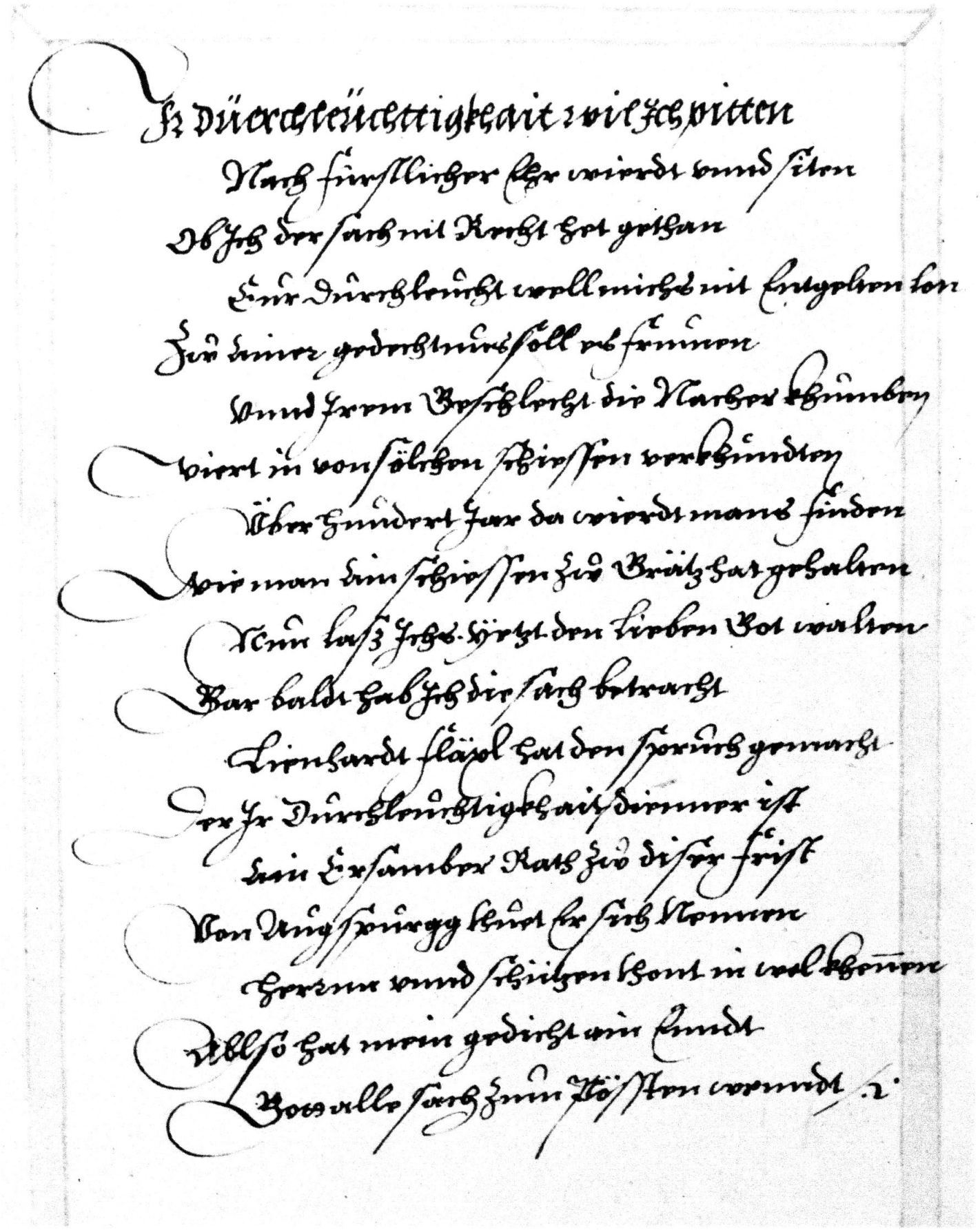
ANDREAS CHAROPUS: Elegien (lat.).

Papier, I, 147ff., 303 × 214, Schriftspiegel (des Hauptteiles) 220/225 × 150/165, 14 Zeilen. — Originaler roter Samteinband, Schließbänder entfernt, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, DONATOR: *ELEGIARVM LIBRI QVINQVE Inuictissimo ... Romanorum Imperatorj ... MAXAEMYLIANO SE-*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10116

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 315.



Ich Durchleuchtigkeit wil ich pitten
Nach fürstlicher ehr wirdt und siten
Ob ich der sach mit Recht hab gethan
Eur Durchleucht wolln mich mit entgelten lan
Zu dinner gedechtnus soll es frumen
Und zum Beschlecht die Marker khumen
Viert in von solchen schiessen verkhundten
Über hundert jar da wirdt man es finden
Wie man din schiessen zu Bratz hat gehalten
Nun las ich hirzt den lieben Got walten
Par bald hab ich die sach betracht
Lienhardt flaßl hat den sprunk gemacht
Der ir Durchleuchtigkeit dienner ist
Sein Ersamber Rat zu dieser frist
Von Augspurg khut er sich Nemen
Herzen und schützen khunt in wol khennen
Also hat mein gedicht ein end
Wo alle sach zum Besten wendt .2.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10116

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6108